

Neue Kanäle und Leitungen in der Ortsdurchfahrt Oberweid

Bad Salzungen. 24.07.2020. Der Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS) erneuert in der Ortsdurchfahrt in Oberweid die Abwasserkanäle und Versorgungsleitungen. Die Bauarbeiten werden als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Oberweid und dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen durchgeführt.

Im ersten Bauabschnitt hat der WVS 335 Meter Schmutzwasserkanal und 290 Meter Regenwasserkanal neu gebaut. Auf 300 Metern Länge wurde auch die Trinkwasserleitung erneuert. Für die anliegenden Grundstücke sind die jeweiligen Hausanschlüsse für die Ver- und Entsorgung hergestellt worden. Insgesamt hat der WVS auf der ersten Etappe der Ortsdurchfahrt Oberweid rund 540.000 Euro investiert, ohne Fördermittel.

In den kommenden Monaten wird der grundhafte Ausbau der Ortsdurchfahrt fortgeführt. Im zweiten Bauabschnitt in der Hauptstraße und der Kaltenwestheimer Straße baut der WVS insgesamt 900 Meter Schmutzwasserkanal und 700 Meter Regenwasserkanal. Es werden rund 60 Schächte gesetzt und 65 Hausanschlüsse erneuert. Die Kanalbauarbeiten werden vom Freistaat Thüringen mit 770.000 Euro gefördert. In die Erneuerung der Trinkwasserleitung investiert der WVS rund 450.000 Euro. Die Gesamtkosten für den zweiten Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt belaufen sich auf insgesamt 1,44 Millionen Euro.

Zusammenfassung

1. Bauabschnitt

- Bauzeit: September 2019 bis Juni 2020
- Bauausführung: Strabag AG
- Planungsbüro: Oppermann GmbH
- Abwasser: 335m Schmutzwasserkanal, 290m Regenwasserkanal
- Trinkwasser: 300m Druckrohr
- Hausanschlüsse: 10 Stk. Schmutzwasser, 10 Stk. Regenwasser, 10 Stk. Trinkwasser
- Investitionskosten WVS: 540.000 € Auftragssumme Strabag

2. Bauabschnitt - Fördermaßnahme

- Bauausführung: Strabag AG
- Planungsbüro: Oppermann GmbH
- Abwasser: 900m Schmutzwasserkanal, 700m Regenwasserkanal, 65 Hausanschlüsse, 60 Schächte
- Trinkwasser: Erneuerung der Versorgungsleitungen auf voller Länge
- Investitionskosten: 1,44 Mio. € Auftragssumme Strabag
 - Abwasser: 770.000 € Fördermittel des Freistaates Thüringen
 - Trinkwasser: 450.000 € brutto